

Antragsteller: Rail&Sea Terminal GmbH
Werk/Betrieb: Umschlagsanlage Limburg
Antrag: Genehmigung nach § 16 (1) BImSchG

5 Standort und Umgebung der Anlage

Lage und Verkehrsanbindung:

In der Stadt Limburg, Industriestraße 26 (Gemarkung Limburg, Flur 45 in Hessen und Gemarkung Diez, Flur 31 in Rheinland-Pfalz) befindet sich in Flur 45 (Flurstücke 10/102, 10/103, 10/104, 10/105) und Flur 31 (Flurstücke 35/6, 35/7, Teil von 35/8, Teil von 36) das Betriebsgelände des Unternehmens **Rail&Sea Terminal GmbH**. Auf diesem Gelände betreibt die **Rail&Sea Terminal GmbH** eine Umschlagsanlage für Güter vom Verkehrsträger Schiene auf den Verkehrsträger Straße und umgekehrt.

Die Verwaltung des Unternehmens befindet sich in direkter Nachbarschaft zur Umschlagsanlage, in der Industriestraße 26, 65549 Limburg.

Die Anfahrt zum Betriebsgelände erfolgt über die Industriestraße und die Straße Stephanshügel.

Die Fahrzeuge für den An- oder Abtransport von Schüttgut erreichen das Umschlagsgelände über die Zufahrt im Südwesten an der Straße Stephanshügel und verlassen dieses wieder über die mittlere Zufahrt.

Die Fahrzeuge für den An- oder Abtransport von Containern oder Paletten erreichen das Umschlagsgelände über die mittlere Zufahrt an der Straße Stephanshügel; sie verlassen das Gelände über die Ausfahrt im Nordost.

Die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen und Feuerwehr in das Betriebsgelände kann über alle o.g. Zufahrten (Süd-West, Mitte und Nord-West) erfolgen. Die Zubringerstraßen (Industriestraße und die Straße Stephanshügel) als auch die Fahrwege und die Kompletten Umschlagsflächen / Laderampen sind für Schwerlastverkehr ausgelegt.

Der Standort befindet sich ca. 700 m süd-westlich des Limburger Bahnhofs. Die Landesgrenze von Hessen und Rheinland-Pfalz verläuft durch das Betriebsgelände hindurch.

Die Lage des Betriebsgeländes und die Zufahrten können den beigefügten Anlagen 5.1 (Übersichtslagepläne 1+2) und 5.2 (Liegenschaftskarte) entnommen werden.

Für den auf hessischer Seite liegenden Teil des Planareals (Gemarkung Limburg) gibt es keinen rechtskräftigen Bebauungsplan. Gemäß des Gesamtflächennutzungsplans für die Stadt Limburg befindet sich dieser innerhalb der als Bahnanlagen ausgewiesenen Flächen.

Im weiteren nördlichen Verlauf führen die Flächen der Bahnanlagen bis hin zum Limburger Bahnhof.

Nordwestlich des Standortes verlaufen die Zubringer-Gleise zum Bahnhof Limburg. Jenseits davon befinden sich in ca. 300 m gewerbliche Bauflächen und gemischte Bauflächen (siehe Gesamtflächennutzungsplan Stadt Limburg in Anlage 5.3).

Die direkte Nachbarschaft in südlicher und östlicher Richtung besteht aus gewerblich genutzten Flächen. Gemäß Flächennutzungsplan sind diese als gewerbliche Bauflächen ausgewiesen.

Antragsteller: **Rail&Sea Terminal GmbH**
Werk/Betrieb: **Umschlagsanlage Limburg**
Antrag: **Genehmigung nach § 16 (1) BImSchG**

Der auf rheinland-pfälzischer Seite liegende Teil des Planareals (Gemarkung Diez) befindet sich innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 19 "Industrie- und Gewerbegebiet" der Stadt Diez (siehe Anlage 5.4). Demnach sind die Flächen des Planareals als Bahnanlagen der Deutschen Bahn ausgewiesen.

Die Flächen des direkt östlich angrenzenden Tennisplatzes sind als Sondernutzungsgebiet ausgewiesen. Die Flächen direkt nördlich und süd-westlich der Tennisplätze gelten als Gewerbegebiet. Jenseits der Tennisplätze und der v.g. Gewerbeflächen befindet sich wieder die Landesgrenze, hinter der sich auf hessischer Seite wieder Gewerbeflächen gemäß des Gesamtlächennutzungsplans Limburg anschließen.

Die dem Betriebsgelände nächstgelegenen Wohnnutzungen befinden sich in östlicher Richtung an der Jahnstraße, Großbachstraße und dem Wickernweg. Für diesen Bereich existiert kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet an der Großbachstraße als gewerbliche Baufläche, das Gebiet an der Jahnstraße als gemischte Baufläche und das Gebiet am Wickernweg als Wohnbaufläche dargestellt.

In westlicher Richtung liegen die nächstgelegenen Wohnnutzungen an der Diezer Straße und am Basaltring. Für den Bereich der Diezer Straße existiert kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Die Südostseite der Straße ist im Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche und die Nordwestseite als Wohnbaufläche dargestellt. Der Basaltring liegt innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Kalkwerk" der Stadt Diez mit der Gebietsausweisung allgemeines Wohngebiet.

Schutzgebiete:

- Im Umkreis von 1000 m befinden sich kein Naturschutzgebiet, Nationalpark, Vogelschutzgebiet, FFH-Gebiet oder Landschaftsschutzgebiet
- In ca. 300 m Entfernung in westlicher Richtung (jenseits der Bahngleise) ist in der Gemarkung Diez ein Wasserschutzgebiet der Schutzzone III (Nr. 403260805, Name: „Brunnen Diez 1, 3+4“) ausgewiesen.

Vorherrschende Windrichtungen:

In Bezug auf die Transmission (Verfrachtung von Emissionen) ist die vorherrschende Hauptwindrichtung von Relevanz. In Limburg ist vornehmlich mit Winden aus westlichen Richtungen zu rechnen. Die Daten beruhen auf statistischen Daten im Zeitraum vom 1. Januar 1980 bis zum 31. Dezember 2016.

Sofern wetterdatenabhängige Immissionsprognosen im vorliegenden Antrag enthalten sind, so ist darin insbesondere eine detaillierte Häufigkeitsverteilung der Windrichtungen enthalten.

Eigentumsverhältnisse:

Eigentümer der Flächen der Verladerrampen der zu genehmigenden Umschlagsanlage ist teilweise die Obel Invest GmbH (für Flurstücke 35/6 und 35/7 auf Gemarkung Diez, für Flurstücke 10/102, 10/103, 10/104 und 10/105 auf Gemarkung Limburg). Die Gleisanlagen selbst (Flurstück 35/8 auch Gemarkung

Antragsteller: **Rail&Sea Terminal GmbH**
Werk/Betrieb: **Umschlagsanlage Limburg**
Antrag: **Genehmigung nach § 16 (1) BImSchG**

Diez) sind im Eigentum der DB Netz AG. Siehe hierzu auch die Eigentumsnachweise in Anlage 5.5.

Die DB Netz AG hat der Fa. Obel Invest GmbH die betreffenden Gleise entlang der Verladerampen im Rahmen eines Infrastrukturanschlussvertrages (siehe beigefügte Anlagen 5.6 und 5.7) überlassen.

Sowohl die o.g. Flächen zur Umschlagsanlage wurden von der Obel Invest GmbH an den Antragsteller Rail&Sea Terminal GmbH (Nachfolgeunternehmen der ehem. Obel Internationale Logistik GmbH) verpachtet. Die gesamte Umschlagsanlage inkl. der Gleise werden also ausschließlich vom Antragsteller selbst genutzt.

Anhänge zu diesem Abschnitt:

- Anlage 5.1: Übersichtslageplan 1 (TOP-Karte) + Übersichtslageplan 2¹
- Anlage 5.2: Liegenschaftskarten Diez und Limburg
- Anlage 5.3: Gesamt-Flächennutzungsplan Limburg
- Anlage 5.4: Bebauungsplan Diez
- Anlage 5.5: Eigentumsnachweise
- Anlage 5.6: Infrastrukturüberlassungsvertrag DB v. 01/2013
- Anlage 5.7: Infrastrukturüberlassungsvertrag DB – 1. Nachtrag v. 11/2013

<p><u>Antragsteller:</u></p> <p style="text-align: center;">Rail&Sea Terminal GmbH Limburg, August 24</p> <p style="text-align: center;">----- Unterschrift Antragsteller</p>
--

¹ Der Plan ist eingemessert, daher fehlt der Nordpfeil; der Maßstab ist nur zeichnerisch als Balken angegeben, was aber zur hier notwendigen groben Entfernungsabmessung ausreichend sein dürfte.